



Bau- und Verkehrsdirektion des Kantons Bern
Amt für Grundstücke und Gebäude

Reiterstrasse 11
3011 Bern

Offenes und selektives Verfahren

Angebot und Nachweise für Vergabeverfahren für Planerleistungen

TEIL B

(vom Anbieter zu vervollständigen)

Geschäftsnummer: 18.0472

18.0472-01/2-291

BKP / Arbeitsgattung: 291 / Architekt

Angebot und Nachweise für Vergabeverfahren für Planerleistungen

BE_GID: 144421

Offenes und selektives Verfahren

Datum: 22.12.2020

Dienstleistungen

PL / Abteilung: Daniel Maradan / BPM

Vauffelin, Kantonsstrasse 127, BFH, Sanierung und Erweiterung

Anbieter

Name:

Adresse:

PLZ/Ort:

E-Mail:

Land: CH

Telefon:

		Eingabe	Kontrolliert
Honorarangebot brutto	CHF	.....	.....
./.. Rabatt 0.00%	CHF	.....	.....
Zwischentotal	CHF	.....	.....
Nebenkosten	CHF	.....	.....
./.. Skonto 0.00%	CHF	.....	.....
Honorarangebot netto exkl. MWST	CHF	.....	.....
MWST zum Satz von 7.70%	CHF	.....	.....
Angebot netto inkl. MWST	CHF	.....	.....
.....	CHF	.....	.....

Eingabeadresse

Amt für Grundstücke und Gebäude, Reiterstrasse 11, 3013 Bern Vermerk: VAUFF / BKP 291

..... /

.....
Stempel, Unterschrift(en)

Das Formular 0 dient einerseits dem Anbieter zur Überprüfung der Vollständigkeit der einzureichenden Angebotsunterlagen und dient andererseits dem Auswertenden als Orientierungshilfe, ob sämtliche relevanten Unterlagen des Anbieters vorhanden sind. Das Formular 0 muss vom Anbieter nicht zwingend ausgefüllt und eingereicht werden. Das Titelblatt ist in jedem Fall zu vervollständigen, zu unterzeichnen und einzureichen.

Nr.	Titel Formular	In Ordnung
0	Formularübersicht inkl. Titelblatt	<input type="checkbox"/>
1	Angaben zum Anbieter	<input type="checkbox"/>
2	Selbstdeklaration	<input type="checkbox"/>
3	Referenzen des Anbieters	<input type="checkbox"/>
4	Referenzen Schlüsselperson(en)	<input type="checkbox"/>
5	Auftragsanalyse	<input type="checkbox"/>
6	Organisation	<input type="checkbox"/>
7	Honorarangebot	<input type="checkbox"/>
8	<input type="checkbox"/>
9	Weitere Unterlagen	
	- <u>Formular 8.1: Z3 Preis/Honorarangebot detailliert</u>	
	- Der vorgesehene Planervertrag, mit Visum zur Kenntnis genommen	
	- Unterschriftenblatt Umwelt, Ökologie, Haustechnik, mit Visum zur Kenntnis genommen	
	- Merkblatt für Ersteller von Bauwerksdokumentationen	

Bei Arbeits- oder Bietergemeinschaften ist für jeden beteiligten Anbieter sowie Subplaner jeweils ein separates Formular 1 auszufüllen unter Angabe der Funktion. Gleiches gilt für Subplaner.

Name des Anbieters:

Funktion (bei Bietergemeinschaften
bzw. Subplanern):

Adresse:

PLZ/Ort:

Internetadresse:

Kontaktperson:

E-Mail:

Telefon:

Rechtsform:

Gründungsjahr:

Geschäfts- und Steuerdomizil:

Geschäftszweck/Haupttätigkeit des
Anbieters:

Konzernzugehörigkeit:

(Firmengruppe / Holding etc.):

Haftpflichtversicherung (Versiche-
rungsgesellschaft und Deckungs-
summen) gemäss Ziff. 8 der
Vertragsurkunde «Planervertrag»:

Der Anbieter verfügt über folgende Ressourcen in der anbietenden Geschäftseinheit/Filiale:

Anzahl:

Anzahl Vollzeitstellen:

Total der beschäftigten Mitarbeiter
Mitarbeiter, die für diesen Auftrag
freigestellt werden können

- davon mit Uni-
/Fachhochschulabschluss
- davon mit höherer
Fachausbildung
- davon Bauleiter
- davon kaufmännisches/admi-
nistratives Personal
- davon technisches Personal

Gemäss Formular «Selbstdeklaration mit Nachweisen» der Finanzdirektion des Kantons Bern.

(zusätzlich zu diesem Formular kann pro Referenz max. 1 A4-Seite einer eigenen Dokumentation beigelegt werden)

Referenzobjekt Nr. 1

Nachweis insbesondere bezüglich Erfahrung im Umgang mit Sanierung von Gebäuden unter Teilbetrieb mit Koordination von Fachplanern, Bauvolumen > 3 Mio., nicht älter als 10 Jahre. Je 1 Referenz in zweisprachiger deutsch/französischer Projektabwicklung.

Name der Referenz (Kurztitel):

Kurzbeschreibung der Referenz:

Sprache der Projektabwicklung

Auftraggeber:

Referenzperson des Auftraggebers:

Telefonnummer der Referenzperson:

Ausgeführte Arbeiten/Leistungen
des Anbieters:

Zeitpunkt der Inbetriebnahme:

Reine Bauzeit in Monaten:

Honorar BKP 291 in CHF:

Warum ist diese Referenz ein gutes
Beispiel, die Erfahrung und fachliche
Kompetenz des Anbieters für die
gestellte Aufgabe darzustellen?

Kurze Begründung:

Referenzobjekt Nr. 2

Nachweis zu erbringen, wie unter Referenzobjekt Nr 1

Name der Referenz (Kurztitel):

Kurzbeschreibung der Referenz:

Sprache der Projektabwicklung

Auftraggeber:

Referenzperson des Auftraggebers:

Telefonnummer der Referenzperson:

Ausgeführte Arbeiten/Leistungen
des Anbieters:

Zeitpunkt der Inbetriebnahme:

Reine Bauzeit in Monaten:

Honorar BKP 291 in CHF:

Warum ist diese Referenz ein gutes
Beispiel, die Erfahrung und fachliche
Kompetenz des Anbieters für die
gestellte Aufgabe darzustellen?

Kurze Begründung:

(zusätzlich zu diesem Formular kann pro Referenz max. 1 A4-Seite einer eigenen Dokumentation beigelegt werden)

Angaben zur Schlüsselperson 1 (Architekt + Gesamtleiter):

Name:

Vorname:

Jahrgang:

Berufsausbildung (Kopie Diplom
beilegen):

Fachgebiet:

Anzahl Jahre Berufserfahrung:

Referenzobjekt Nr. 1

Nachweis/Referenz Schlüsselperson 1 über die Ausführung eines mit der vorgesehenen Aufgabe vergleichbaren, realisierten Projekts (insbesondere bezüglich Projektgrösse und Komplexität) aus den letzten ca. zehn Jahren, in zweisprachiger deutsch/französischer Projektabwicklung.

Name der Referenz (Kurtitel):

Kurzbeschreibung der Referenz:

Sprache der Projektabwicklung

Auftraggeber:

Referenzperson des Auftraggebers:

Telefonnummer der Referenzperson:

Ausgeführte Arbeiten/Leistungen der
Schlüsselperson:

Zeitpunkt der Inbetriebnahme:

Reine Bauzeit in Monaten:

Honorar BKP 291 in CHF:

Energiestandard (genaue

Bezeichnung des Minergie- oder
eines anderen Labels):

Warum ist diese Referenz ein gutes
Beispiel, die Erfahrung und fachliche
Kompetenz der Schlüsselperson für
die gestellte Aufgabe darzustellen?

Kurze Begründung:

Angaben zur Schlüsselperson 2 (Architekt + Gesamtleiter Stv. / Stellvertreter):

Name:

Vorname:

Jahrgang:

Berufsausbildung (Kopie Diplom
beilegen):

Fachgebiet:

Anzahl Jahre Berufserfahrung:

Referenzobjekt Nr. 1

Nachweis/Referenz Schlüsselperson 2 über die Ausführung eines mit der vorgesehenen Aufgabe vergleichbaren, realisierten Projekts (insbesondere bezüglich Projektgrösse und Komplexität) aus den letzten ca. zehn Jahren, in zweisprachiger deutsch/französischer Projektabwicklung.

Name der Referenz (Kurztitel):

Kurzbeschreibung der Referenz:

Auftraggeber:

Referenzperson des Auftraggebers:

Telefonnummer der Referenzperson:

Ausgeführte Arbeiten/Leistungen der
Schlüsselperson:

Zeitpunkt der Inbetriebnahme:

Reine Bauzeit in Monaten:

Honorar BKP 291 in CHF:

Energiestandard (genaue
Bezeichnung des Minergie- oder
eines anderen Labels):

Warum ist diese Referenz ein gutes
Beispiel, die Erfahrung und fachliche
Kompetenz der Schlüsselperson für
die gestellte Aufgabe darzustellen?

Kurze Begründung:

Integriert in dieses Formular oder separat als Beilage, hat der Anbietende folgendes einzureichen:

- Vorgehenskonzept in Bezug auf den zu leistenden Auftrag abbilden unter: Situation erfassen, Chancen, Risiken, kritische Erfolgsfaktoren, bauen unter Betrieb, Provisorien, Ablaufkoordination und Termine.
- Klare, kurze Definition des Anbieters betreffend die eigene Organisation und Umgang der vollständigen zweisprachigen deutsch/französischen (DE/FR) und auch vollständigen Projektabwicklung.
- Klare, kurze Stellungnahme des Anbieters betreffend Umgang und Organisation mit den zweisprachigen deutsch/französischen (DE/FR) Fachplanern, respektive deutsch/französischen sprachigen (DE/FR) Unternehmen und der vollständigen damit einhergehenden Projektabwicklung.

Empfehlung: total max. 2 A4 Seite, Schrift Arial min. Pt. 11

Integriert in dieses Formular oder separat als Beilage, hat der Anbietende folgendes einzureichen in Bezug auf die Auftragsanalyse:

- Formular 6: Wird nicht verlangt nicht beurteilt
(siehe Formular 5)

Nachfolgend sind die Angaben des Auftraggebers zur Honorierung und zu den Nebenkosten aufgelistet. Diese dienen der Vergleichbarkeit der Angebote.

Honorierung im Zeittarif mit Kostendach

(gemäss Ziffer 4.2 des vorgesehenen Planervertrages)

Das Honorar und die Stundenanzahl sind auf dem Beilageblatt Formular 8.1 / Z3 pro Phase gemäss Art. 4 Ordnung SIA 102:2020 resp. Norm SIA 112 «Modell Bauplanung» aufzulisten.

Kommunikation im Projekt

Das vollständige Projekt / Geschäft wird über die ganze Projektdauer zweisprachig deutsch/französischen (DE/FR) durch den Anbieter geführt und abgewickelt werden.

Die Zweisprachigkeit muss über sämtliche Teilphasen im Projekt durch den Beauftragten Architekten, Gesamtleiter gewährleistet sein. Zusatzaufwendungen für Übersetzungsdienste sind im Honorarangebot zu berücksichtigen und werden nicht separat oder zusätzlich vergütet.

Nebenkosten

(gemäss Ziffer 4.3 des vorgesehenen Planervertrages).

Projektkostenvorgabe

Für das Projekt gelten die folgenden aufwandbestimmenden Baukostenvorgaben:

(exkl. Honorar, inkl. MwSt., exkl. Reserven)

- Angenommene Total Baukosten
(exkl. Honorar, inkl. MwSt., exkl. Reserven): CHF 4'858'400.-
- Angenommene Honorarberechtigte
Baukosten Architekt: CHF 4'718'900.-

Die Bauherrschaft behält sich vor, weitere Spezialisten separat zu beauftragen und diese dem Anbieter (Architekt, Gesamtleiter) unterzuordnen.

Der Anbieter offeriert folgende Stundenansätze exkl. MWST:

Kategorie A. Chefarchitekt / -ingenieur	CHF	.....
Kategorie B. Leitender Architekt / Ingenieur, Chefbauleiter	CHF	.....
Kategorie C. Architekt / Ingenieur / Bauleiter	CHF	.....
Kategorie D. Bautechniker	CHF	.....
Kategorie E. Zeichner / Hilfsbauleiter	CHF	.....
Kategorie F. Hilfspersonal	CHF	.....
Kategorie G	CHF	.....
Gemittelter Stundenansatz, der für alle seitens des Beauftragten eingesetzten Mitarbeiter gilt (ausser Personal in Ausbildung).	CHF	.....

Honorarangebot des Anbieters (brutto, exkl. MWST)

Phasen	Teilphasen	Honorare
3 Projektierung	31 Vorprojekt	CHF
	32 Bauprojekt	CHF
	33 Bewilligungsverfahren / Auflageprojekt	CHF
4 Ausschreibung	41 Ausschreibung, Offertvergleich, Vergabeantrag	CHF
5 Realisierung	51 Ausführungsprojekt	CHF
	52 Ausführung	CHF
	53 Inbetriebnahme, Abschluss	CHF
Total Honorar (zu übertragen auf Titelblatt dieses Teils)		CHF

Nebenkosten gem. Pkt 4.3 Planervertrag





Im Text wird der Übersichtlichkeit halber für Funktionsbezeichnungen immer die männliche Form gewählt. Die Aussagen gelten in gleicher Form auch für Funktionsträgerinnen.

